

Archiv Herringhausen

1482 Jan. 28 (des maendages negest sunte Paulus dage)

Vor Tylman Schroder, Richter des Bischofs von Münster in Ahlen, verkauft der Knappe Berndt van der Heghe dem Johan Groitenden und dem Hinrick van Broichusen eine Rente von 1 rhein. Gulden. Die Rente wird gezahlt aus Johan Cubickes Gut zu "Lentfferdinck", das dem Berndt seine Mutter Anna van der Heghe zu Lehen gegeben hat. Als Ersatz für diese Rente gibt Berndt seiner Mutter jährlich zu Michaelis (Sept. 29) 1 Mark von Hambroicke und 1 Schuld-schwein aus dem Hof zu "Brunynck". Liegt der Wert der beiden Teile über 1 rhein. Gulden, soll Anna den Überschuß ihrem Sohn zurückgeben. Bei dieser Vereinbarung war Diderick van der Heghe anwesend, der zusammen mit dem Richter und Berndt van der Heghe siegelt.

Zeugen: Gerdt Holle und Evert Gryp, Bürger zu Ahlen

3 anh. Siegel ab.

Ausfert., Perg.